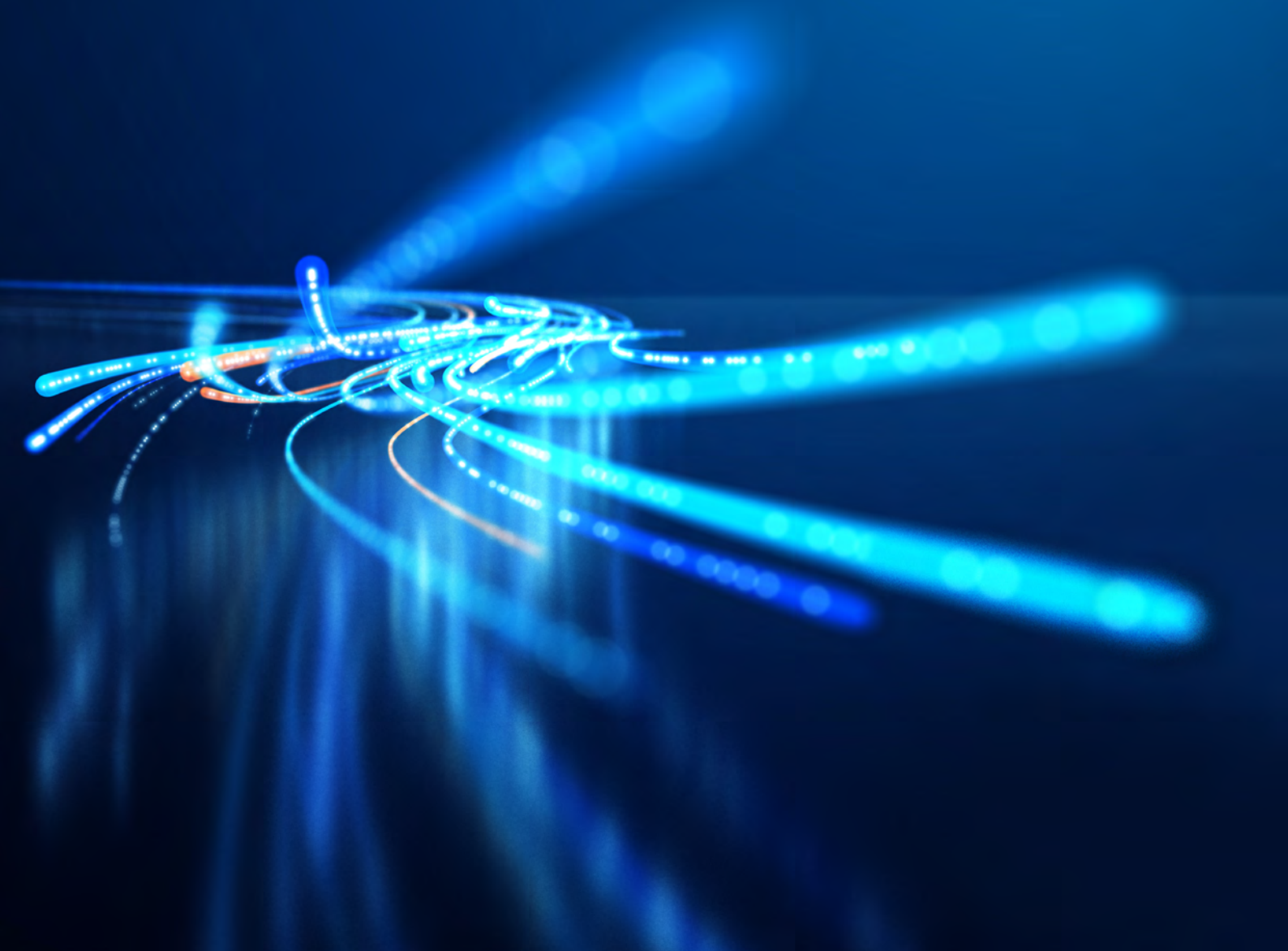


10 Mythen über Glasfaser

Was stimmt – und was nicht?





Die wohl geläufigsten Argumente gegen Glasfaser: Das brauche ich nicht, das haben wir immer schon so gemacht, das passt schon und das ist viel zu teuer. Genau diese Vorurteile, Mythen und Fehleinschätzungen sind es, die Unternehmen davon abhalten, von Kupfer auf Glasfaser umzusteigen. Dabei ist Glasfaser die Technologie, die die Digitalisierung und den langfristigen Erfolg der meisten Geschäfte erst möglich macht. Wir räumen daher mit den gängigsten Mythen auf und zeigen, warum Sie gerade jetzt den Umstieg auf Glasfaser starten sollten:

**1**

Glasfaser? Brauche ich nicht!

Das wahrscheinlich häufigste Argument gegen Glasfaser: „Das brauche ich nicht.“ Dabei trifft das auf kaum ein Unternehmen zu. Denn immer mehr Arbeitsprozesse werden digitalisiert, und selbst die Telefonie läuft nur noch über das Internet. Dadurch hat sich das weltweite Datenvolumen von 2012 bis 2023 mehr als verzehnfacht und wird sich bis 2025 voraussichtlich nochmals verdoppeln (Quelle: Statista). Kupferkabel können diese Datenmengen nicht bewältigen. Nur Glasfaserverbindungen garantieren auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten hohe Bandbreiten und stabile Verbindungen. Beides ist in Zukunft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am geschäftlichen Leben.

2

Glasfaser? Die geht doch leicht kaputt!

Glasfaserkabel sind natürlich nicht das Gleiche wie Glasvasen. Sie sind extrem robust. Im Gegensatz zu Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich weniger anfällig für Störungen etwa durch Hitze, Nässe oder Kälte, weil ihre Leitfähigkeit davon nicht beeinflusst wird. In Glasfaserkabeln werden die Informationen optisch mit nahezu Lichtgeschwindigkeit und nicht elektromagnetisch übertragen, so dass andere starke elektromagnetische Felder den Datenverkehr nicht stören. Insgesamt führt dies dazu, dass Glasfaserkabel deutlich seltener gewartet werden müssen als z. B. Kupferkabel.

3

Glasfaser? Das ist doch teuer!

Vor ein paar Jahren mag diese Annahme noch gestimmt haben, aber da Netzbetreibende, Internetprovider und der Bund finanziell in den Glasfaserausbau investieren, ist ein Glasfaseranschluss oft kostengünstiger als gedacht. Während der Vorvermarktungsphase entfallen oft die Hausanschluss- und Bereitstellungskosten – und viele monatliche Tarife beginnen bei 19,95 Euro netto.

4

Glasfaser? Mein Internet ist schnell genug!

Das mag heute noch stimmen, aber nicht mehr morgen. Mehr und mehr Arbeitsprozesse werden digitalisiert, Telefonie läuft über das Internet und Kund:innen sowie Partner:innen erwarten zunehmend eine digitale Kommunikationsmöglichkeit. Viele moderne digitale Dienste wie Software-as-a-Service, Cloud- und IoT-Dienstleistungen, Online-Shops und Videokonferenzen sind ohne eine Breitbandanbindung gar nicht nutzbar. Glasfaser ermöglicht konstante Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s. Up- und Downloads sowie Backups dauern damit nicht nur deutlich kürzer, die genannten Services laufen auch nur so ruckelfrei und stabil – selbst wenn mehrere Mitarbeitende die Internetanbindung gleichzeitig nutzen.

5

Glasfaser? Das haben wir doch schon immer so gemacht!

Auch hier gilt: „noch“. Die Ansprüche von Kund:innen, Partner- und Lieferantenunternehmen steigen, und immer mehr Mitarbeitende wünschen sich die Möglichkeit, im Home-Office zu arbeiten. Eine Glasfaseranbindung kann die Zusammenarbeit mit allen erleichtern. Denn dank der höheren Internetgeschwindigkeit und der stabileren Verbindung können Cloud-Dienste, Software-as-a-Service-Angebote und Videokonferenzen optimal und störungsfrei genutzt werden.

**6**

Glasfaser? Eine schnelle Verbindung frisst doch viel Energie!

Ganz im Gegenteil! Glasfaser ist nachweislich deutlich energieeffizienter und ressourcenschonender als Kupfer- oder TV-Kabel und Mobilfunkübertragungen. Studien unter anderem von der TH Mittelhessen zeigen, dass sowohl bei der Herstellung als auch im Betrieb weniger Energie und auch weniger seltene Rohstoffe benötigt werden. Das spart Energie und CO₂ und ist damit nachhaltiger.

7

Glasfaser? Aber ich miete meine Geschäftsräume!

Es ist richtig, dass ein Glasfaseranschluss nicht ohne die Zustimmung des Gebäudeeigentümers verlegt werden kann, aber das ist in Ausbaubereichen nicht immer der Fall. Beauftragen die Mietparteien einen Glasfaseranschluss in der Vorvermarktungsphase, kann der Vermietende dies nicht verhindern.

Zudem steigert ein Glasfaseranschluss den Wert einer Immobilie und macht sie für die Mietparteien attraktiver – möglicherweise ein überzeugendes Argument für Vermietende. Insbesondere bei Neubauten gilt Glasfaser mittlerweile als Standard, da nur so den Mietenden zeitgemäßer digitaler Komfort geboten werden kann und Unternehmen sich meist nur dort ansiedeln, wo breitbandiges Internet vorhanden ist.

8

Glasfaser? Da wird ja mein ganzes Grundstück aufgerissen!?

Dem ist in den meisten Fällen nicht so. Bei dem Großteil der FTTH-Anschlüsse (Fiber to the Home) bleiben Einfahrt und Garten nahezu unberührt. Die Verlegung erfolgt komplett unterirdisch mit einer sogenannten Erdrakete, die sich unter dem Grundstück bis an die Gebäudewand gräbt. Ist bereits ein Leerrohr vorhanden, wird die Glasfaser lediglich mit Luftdruck eingeblasen.

9

Glasfaser? Der Wechsel ist doch stressig und kompliziert!

Wir gestalten den Wechselprozess so einfach wie möglich: Nach Beauftragung kümmern wir uns um die Kündigung des alten Vertrags und auf Wunsch auch um die Mitnahme der bestehenden Rufnummer. Für die Installation selbst sind keine technischen Kenntnisse erforderlich, da die Einrichtung per Plug-in erfolgt.

10

Glasfaser? Was soll ich denn davon haben?

Eine Glasfaseranbindung kann heutzutage ein entscheidender Wettbewerbsvorteil sein. Durch eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung kann man schneller reagieren, einen besseren Kundenservice bieten und moderne Technologien nutzen. Auch als Arbeitgeber wird man attraktiver für potenzielle Mitarbeitende, da man beispielsweise das Arbeiten im Home-Office ermöglichen kann und eine störungsfreie IT für Zufriedenheit sorgt. Darüber hinaus schont ein Glasfaseranschluss die eigenen (finanziellen) Ressourcen und die unseres Planeten.



Sie haben noch Fragen?

Einfach den QR-Code scannen und einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.



Jetzt einfach online beauftragen:

business.ewe.de/glasfaser

EWE business. Gemeinsam läuft's.

EWE TEL GmbH, Cloppener Straße 310, 26133 Oldenburg

**Online
bestellen**

